

Spielplatzkonzept Ostseebad Boltenhagen

Die Gemeinde Boltenhagen besteht aus den Ortsteilen Boltenhagen, Tarnewitz, Wichmannsdorf und Redewisch. Es leben ca. 2.600 Einwohner im Ort und mit den rund 1,5 Millionen Übernachtungen pro Jahr, kommen auch eine Vielzahl von Kindern sowie Jugendliche in den Ort.

Dieses Spielplatzkonzept soll unter dem Motto „**Einfach mal machen**“ stehen, da sich jahrelang die Gemeinde nicht ausreichend um die Spielplätze gekümmert hat.

Zudem sind die derzeit vorhandenen 6 Spielplätze für die Massen an Urlaubern gar nicht ausgestattet und so ist es kein Wunder, das sehr viele Spielgeräte inzwischen in einem sehr schlechten Zustand sind.

In den Ortsteilen Redewisch und Wichmannsdorf befinden sich gar keine Spielplätze! Die Einwohner müssen sich leider Spielgeräte auf das eigene Grundstück stellen bzw. hoffen das die Hotels oder Restaurants, Spielmöglichkeiten aufgestellt haben.

Im Ortsteil Tarnewitz befindet sich ein Spielplatz gegenüber vom „Tarnewitzer Hof“, wobei dieser noch nicht einmal im offiziellen Ortsplan im Internet und bei der Kurverwaltung aufgeführt ist. Einige Spielgeräte dort sind sehr veraltet und müssen dringend ersetzt werden. Die Schaukel, die Wippe und die Betontischtennisplatte sind in einem sehr schlechten Zustand und stellen einen erheblichen Gefahrenschwerpunkt dar.





Ein frischer Farbanstrich würde dem einen oder anderen Spielgerät auch gut tun.



Des Weiteren würde eine Hecke-Blühsträucher, als Abgrenzung zur Hauptstraße und Sichtschutz, den Spielplatz gut ergänzen.

Die meisten Spielplätze befinden sich entlang zwischen der „Ostseeallee“ und der „Strandpromenade“ in Boltenhagen. Der Spielplatz „Seestraße“ (beim Eichkater) besteht aus **einem** Spielgerät.



Anders der Spielplatz „Rabenweg“. Hier befinden sich zwei relativ neue Spielgeräte, welche auch gerne bespielt werden. Sie müssen gesäubert und gestrichen werden. Ein paar kleine Reparaturen sind nötig und die Umzäunung muss mit frischer Farbe versehen werden.





Das gleiche betrifft den Spielplatz „Rallenweg“ (Standaufgang Campingplatz). Die Spielgeräte wirken ungepflegt und müssen dringend saniert werden (frische Farbe). Eine Schaukel und/oder eine Wippe würde diesen Spielplatz vervollständigen. Bei der Holzumzäunung haben die Witterungseinflüsse ihre Spuren hinterlassen und hier müssen dringend die Gefahrenquellen (herausstehende Nägel, gebrochenes Holz) beseitigt werden. Eine komplette Erneuerung wäre ratsam aber nicht erst, wenn sich Kinder oder Erwachsene verletzt haben.





Der Spielplatz „John Brinkmann“ besteht aus einem großen dreiteiligen Spielgerät und ist für den Andrang der Kinder im Sommer viel zu klein! Auch bei diesem Spielgerät ist der „Lack ab“ und während der Hochsaison entstehen lange Kinderschlangen am Spielgerät.





Es sind nicht genügend Sitzmöglichkeiten vorhanden. Vorteilhaft wären hier Jägerhütten zum sitzen und „Kaffee trinken“ für die Eltern.

Eine Möglichkeit die Spielplätze zu entlasten, wären mehr Spielgeräte entlang der Strandpromenade, angefangen vom Fischer Dunkelmann in Redewisch bis nach Tarnewitz. Diese können mit Wissens-Tafeln ergänzt werden, wodurch die Kinder spielerisch die Ostsee und den Natur- und Küstenschutz erlernen. Es ist auch möglich die Schwimmregeln und die Bedeutung des Wassers auf den Spieltafeln zu vermitteln.



(Beispiel Insel Föhr)

In Kooperation mit der Kurverwaltung kann daraus eine Art „Schnitzeljagd“ entstehen, wobei die Urlauber, Fragen an jeder Station beantworten müssen und so spielerisch den ganzen Ort erkunden können!

Der Spielplatz an der Grundschule Boltenhagen hat diese Bezeichnung nicht verdient!
Es sind nur noch wenige, kaum bespielbare Geräte vorhanden, daher muss dieser Spielplatz schnellstens komplett neu geplant werden!





Viele behaupten dass es einen schönen, neuen Spielplatz auf dem Gelände der Grundschule gibt, daher kann der Spielplatz neben der Grundschule entfernt werden, aber es muss berücksichtigt werden, dass der Schulhof nachmittags und an Wochenenden abgeschlossen ist und die Kinder diesen nicht nutzen können.

Neben dem Spielplatz befindet sich der sogenannte „Schulgarten“, der einmal im Jahr vom Schulförderverein und dem Einsatz vieler Freiwilliger hergerichtet wird. Leider fehlt eine Umzäunung des Schulgartens, so dass dieser häufig als Hundetoilette (genauso wie der Spielplatz) genutzt wird.

Das „Grüne Klassenzimmer“ muss auch neu hergerichtet werden, wobei es mit einer Überdachung ergänzt werden sollte. Die daneben neu angelegte Wildblumenwiese sollte ebenfalls bei der Umzäunung berücksichtigt werden.



Die Mutter-Kind-Klinik in Tarnewitz hat vorbildlich gezeigt, wie schön, interessant und langlebig ein Spielplatz sein kann. Warum schafft es die Gemeinde nicht auch so einen Spielplatz für unsere Einwohner und Urlauber zu gestalten? Sollen sich die Kinder mit ihren Eltern in der Gemeinde nicht wohlfühlen dürfen?

Des Weiteren ist uns wichtig, zentral einen umzäunten kleinen Multifunktionsplatz entstehen zu lassen, wo sich die Kinder und Jugendlichen mit Bällen austoben können (Fußball oder Basketball spielen).



(Beispiel Ostsee Camping Zierow)

Abschließend ist festzustellen, dass im Ostseebad Boltenhagen ein Indoorspielplatz wie auch z.B. Schwimmhalle, Billiard usw. zwingend benötigt werden um sowohl für Einwohner als auch Urlauber, ebenso Tagesgästen eine gute Schlecht-Wetter-Möglichkeit zu präsentieren. Die Gemeinde sollte verstärkt versuchen, Investoren für diese saisonverlängernden Maßnahmen willkommen zu heißen.